Münster, 05.12.2023

Ratsantrag

Wohn+Stadtbau weiterhin mit Eigenkapital stärken – Fortsetzung des 50-Mio-Euro-Pakets ab dem Jahr 2025

Der Rat möge beschließen:

1. Die Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) soll nach der Stärkung des Eigenkapitals mit der Einlage von Grundstücken in Höhe von insgesamt 50 Millionen Euro auch über das Jahr 2024 hinaus mit weiterem Eigenkapital gestärkt werden.
2. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Stadtverwaltung beauftragt, zusammen mit der Wohn+Stadtbau GmbH bis im Laufe des Jahres 2024 einen Plan vorzulegen, welche Grundstücke geeignet sein können, die Wohn+Stadtbau GmbH weiterhin mit Eigenkapital zu stärken. Dabei werden folgende Faktoren beachtet:
    a. Baureife Grundstücke sind eine Grundvorraussetzung für weitere Bautätigkeiten im preisgedämpften Wohnungsmarkt, jedoch ist die Wohn+Stadtbau GmbH auch in der Lage, noch nicht erschlossene Grundstücke zu entwickeln.
    b. Die Grundstückseinlagen müssen für eine Quartiersentwicklung geeignet sein und zügig sowie pragmatisch in den kommenden Jahren an die Wohn+Stadtbau GmbH übertragen werden.
    c. Eingelegte Grundstücke sollen grundsätzlich nicht verkauft werden. Ausnahmen sind für durch die W+S zu erschließende Grundstücke möglich oder wenn dies aus anderen Gründen für die Eigenkapitalbildung zwingend erforderlich ist und bedürfen einer Genehmigung beim Beschluss zur Übertragung oder im Nachgang durch den für Liegenschaftsangelegenheiten zuständigen Ausschuss.

Begründung

Die Wohn+Stadtbau GmbH leistet einen starken Beitrag Zur Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums in Münster.

Damit die Wohn-und Stadtbau auch weiterhin und vermehrt günstigen Wohnraum errichten kann, wurde eine Kapitaleinlage in Höhe von 50 Millionen Euro mit Hilfe der Einlage von Grundstücken in die städtische Tochter Wohn+Stadtbau GmbH beschlossen. Dieses Paket unterstützt die Wohn + Stadtbau GmbH besonders in den Krisen am Wohnungsmarkt, sodass sie keine Pause bei Bautätigkeiten einlegen musste.

Diese Unterstützung greift gleich doppelt, weil die Gesellschaft nicht nur ein höheres Eigenkapital erhält sondern auch direkt Grundstücke für den Wohnungsbau. Die schnelle Umsetzung des ersten „50-Millionen-Pakets“ durch die Verwaltung und der voraussichtliche Abschluss schon im Jahr 2024 ist deshalb ein gutes Zeichen. Münster wird auch in den kommenden Jahren weiter für bezahlbaren Wohnraum sorgen müssen. Deshalb ist es wichtig, die Fortsetzung des 50-Millionen-Euro-Pakets über das Jahr 2024 hinaus jetzt anzugehen.

gez.
Sylvia Rietenberg
Albert Wenzel
und Fraktion

gez.
Lia Kirsch
und Fraktion

gez.
Helene Goldbeck
Martin Grewer

gez.
Michael Krapp
Lars Nowak
Dr. Georgios Tsakalidis